

Bionotes der indischen Delegierten der Inlandsprogramme Delegation *Berlin & Potsdam (15-21 Oktober, 2023)*



PROF. DR. REKHA SAXENA

Frau Saxena ist Professorin für Politikwissenschaft an der University of Delhi. Seit den 90er Jahren hat sie zahlreiche Fachbücher verfasst, die sich mit der indischen Parteienlandschaft, der Gleichstellung von Frauen und vor allem dem Föderalen System Indien beschäftigen. In der vergleichenden Föderalismusforschung ist Prof. Saxena auch außerhalb Indiens bekannt und im World Federalist Movement engagiert, sowie im Vorstand des Global Forum of Federalism. Im laufenden indischen Wahlkampf bildet die Frage nach Indiens föderaler Struktur einen Schwerpunkt, da die Opposition der regierenden BJP eine fortlaufende Zentralisierung vorwirft, welche das ursprüngliche Prinzip einer Union of States immer weiter aufweicht.

- Partizipation von Frauen
- Föderalismus
- Politisches System Indiens / Parteienlandschaft



SUDHANSHU KAUSHIK

Herr Kaushik ist Gründer und Geschäftsführer der Youth India Foundation (YIF). Die Stiftung ist überparteilich und setzt sich für die stärkere Partizipation der jüngeren Generation in Indiens Demokratie ein. Da in Indien ein extrem starkes Senioritätsprinzip vorherrscht, sind die 65 Prozent der Inder welche unter 35 Jahre alt sind, in der Politik stark unterrepräsentiert. Die YIF bietet Hilfestellungen für junge Kandidaten an, erstellt quantitative Studien zur Partizipation junger Menschen und platziert das Thema im öffentlichen Diskurs. Einer breiteren Öffentlichkeit ist Kaushik durch den Vorsitz der North American Association of Indian Students und seiner zahlreichen Medienauftritte bekannt.

- Partizipation von jungen Menschen
- Debattenkultur in Indien und Soziale Medien
- Indische Diaspora



PROF. DR. CHANDRACHUR SINGH

Herr Singh ist Professor am Hindu College, dem ältesten College Indiens, das nicht von Briten gegründet wurde. Ferner ist er Direktor der überparteilichen Stiftung iLEAD, einer Stiftung, von der Seminare für junge Nachwuchskräfte aus Politik, Journalismus und Wissenschaft angeboten werden. Seine Forschungsschwerpunkte sind moderne indische Geschichte und Außenpolitik. Darüber hinaus ist er gleichermaßen ein Experte westlicher Philosophie und indischer Ethik - von Mahatma Gandhi bis Hannah Arendt. Als Gastautor ist er in Indiens bedeutendsten Zeitungen bekannt.

- Indische Außenpolitik
- Multilaterale Institutionen (G20, BRICS etc.)
- Zeitgenössische Geschichte Südasiens



MANISH KUMAR JHA

Herr Kumar Jha ist stellvertretender Redaktionsleiter bei The Financial Express und schrieb zuvor für Businessworld. Er schreibt über globale Wirtschaftsfragen und Außenhandel sowie über Sicherheitspolitik und die indische Rüstungsindustrie. Neben seiner Arbeit für eine der größten indischen Wirtschaftszeitschriften schreibt Jha ein Buch über die sich abzeichnenden Umbrüche in der indischen Sicherheitspolitik und baut gleichzeitig ein online Fachmedium zur indischen Außenpolitik auf. Sein Buch mit dem Titel — „The Indian way: Strategic shift of military & foreign policies“— wird sich im Schwerpunkt mit internationalen Sicherheitsthemen und Entwicklungen in der indischen Rüstungsindustrie befassen.

- Sicherheitspolitik
- Wirtschaftspolitik
- China



AIBANSHNGAIN SWER

Herr Swer ist der Direktor des Meghalaya Institute of Governance (MIG). Diese staatliche Agentur berät den Bundesstaat Meghalaya, der sich im Nordosten befindet und mehrheitlich von Christen bewohnt wird. Dabei werden Ministerien und Behörden im Bereich Good Governance unterstützt. Das MIG übernimmt zudem die Bereitstellung von Expertise und Daten, was im deutschen Kontext beispielsweise durch den Wissenschaftlichen Dienst oder Statistische Landesämter geschehen würde. In seiner vorigen Position als Direktor für die Boden- und Wasserschutzbehörde des Bundesstaates betreute er unter anderem mehrere von der GIZ finanzierte Projekte im Bundesstaat, um die hohe Kohleabhängigkeit des Bundesstaates zugunsten der Stromerzeugung aus Wasserkraft zu verringern.

- Good Governance/Rechtsstaatlichkeit
- Grüner Energiewandel/Wassersicherheit
- Interreligiöser Dialog